Auf dem Weg zur Inklusion:
Gemeinsames Lernen in musisch-kulturellen Projekten für die Schüler/innen der Schwarze-Heide-Schule, Herderschule und Christoph-Schlingensief-Schule

Im Schuljahr 2013/ 2014 führten wir mit freundlicher Unterstützung des Rotary Clubs Oberhausen ein Bewegungsprojekt mit dem Schwerpunkt Tanzen durch.
Einmal in der Woche trafen sich 2 Gruppen, die sich aus jeweils 10- 12 Schülerinnen und Schülern der drei am Projekt beteiligten Schulen zusammensetzten. Mit viel Freude brachten sich die Kinder nach ihren individuellen Möglichkeiten ein und lernten viel voneinander. Besonders wichtig war hierbei jeden mit seiner Unterschiedlichkeit wahrzunehmen und anzuerkennen. So waren z.B. die Kinder der Schwarze-Heide-Schule beim ersten Zusammentreffen mit den Kindern der Christoph-Schlingensief-Schule sehr verunsichert und fragten mich leise hinter dem Rücken: „Wie sollen die denn tanzen?“ Diese Frage wurde sehr schnell beantwortet und der Umgang miteinander immer normaler.

Die Gruppen wurden von der ausgebildeten und sehr engagierten Gymnastiklehrerin Sarah Langhoff begleitet, die einen großen Anteil daran hatte, dass die Kinder mit voller Begeisterung dabei waren. Zum Abschluss gab es eine kleine Tanzaufführung.

Nicht nur der Kontaktaufbau von den Kindern wurde über dieses Projekt gefördert, sondern auch die Mitarbeiter/innen der drei Schulen lernten sich neu, bzw. besser kennen. Dies ist ein wichtiger Baustein für eine Kooperation, die wir weiter ausbauen möchten.

Ab dem 22. Oktober 2014 starten wir ein neues Projekt mit dem Schwerpunktthema „Schattentheater“. Hier werden wieder andere Kinder und weitere Mitarbeiterinnen der drei Schulen involviert sein, so dass neue Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden.

VIELEN DANK an den Rotary Club Oberhausen für die Unterstützung, ohne die die Durchführung solcher Projekte nur sehr schwer möglich wäre.